

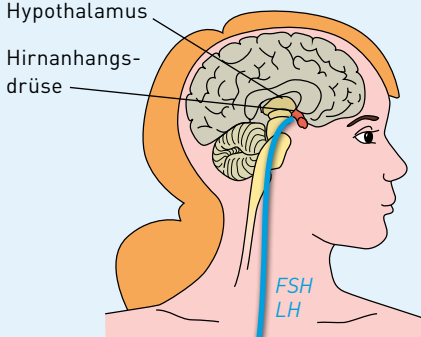
Amenorrhoe

(ausbleibende Menstruationsblutung)

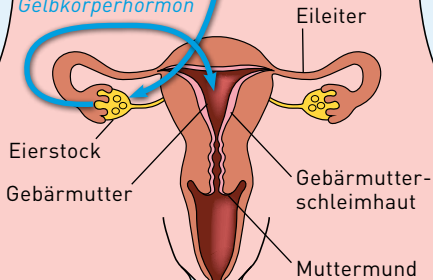
Was ist eine Amenorrhoe?

Die meisten Jugendlichen haben in den ersten zwei bis drei Jahren nach Beginn der Brustentwicklung ihre erste Menstruationsblutung. Normalerweise tritt die erste Menstruationsblutung im Alter zwischen 9 und 15 Jahren auf. Wenn eine Jugendliche bis zur ihrem 15. Geburtstag noch keine Menstruationsblutung hatte oder die Menstruationsblutung für länger als 3 Monate ausbleibt, spricht man von einer Amenorrhoe.

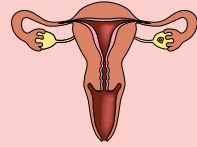
Der Hormonzyklus der Frau



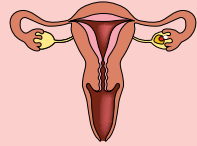
Östrogene und
Gelbkörperhormon



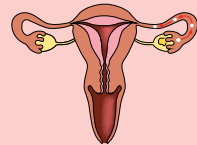
1. Eibläschenreifung



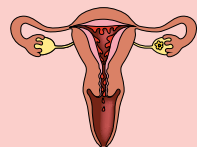
2. Eisprung



3. Gelbkörperphase



4. Menstruation



Wie funktioniert mein Zyklus und was ist die Ursache einer Amenorrhoe?

Damit es zur ersten Menstruationsblutung beim Mädchen kommt, muss die Pubertät (deutliche Brustdrüse und Schambehaarung) fortgeschritten sein.

Die Hormone der Hirnanhangsdrüse stimulieren die Eierstöcke dazu, Eibläschen zu produzieren und lösen den Eisprung aus.

Die Östrogene aus dem wachsenden Eibläschen (Follikel) bauen die Schleimhaut in der Gebärmutter (Uterus) auf. Nach dem Eisprung wird Gelbkörperhormon produziert, was die Gebärmutter-schleimhaut für eine Schwangerschaft vorbereitet.

Kommt es nicht zu einer Schwangerschaft, wird die Menstruation ausgelöst. Die Menstruationsblutung entspricht dem Ablösen der Gebärmutter-schleimhaut zusammen mit Blut, das über die Scheide (= Vagina) abfließt.

Stress, Gewichtsveränderungen und chronische Krankheiten beeinflussen die weiblichen Hormone und sind somit häufig verantwortlich für eine Zyklusstörung.

Häufigste Ursachen einer Amenorrhoe sind:

- Schwangerschaft
- Exzessiver Sport
- Essstörungen oder starker Gewichtsverlust
- Übergewicht
- Syndrom der Polycystischen Ovarien (PCOS)
- Chronische Krankheiten
- Gewisse Medikamente
- Angeborene Fehlbildungen der Gebärmutter und Vagina (diese Jugendlichen haben auch bis zum Alter > 15 Jahren nie eine Menstruationsblutung gehabt)
- Genetische Krankheiten

Wie diagnostiziert meine Ärztin/mein Arzt eine Amenorrhoe?

Deine Ärztin oder dein Arzt wird dir Fragen stellen zum Beginn deiner Pubertät, deinen Vorerkrankungen, deinen aktuellen Medikamenten, Gewichtsveränderungen, deinem vorgängigen Menstruationszyklus (falls du schon Menstruationsblutungen hattest). Ausserdem wird sie/er dir Fragen zu deinen Essgewohnheiten und Stressfaktoren stellen. Anschliessend folgt eine körperliche Untersuchung und allenfalls eine Ultraschalluntersuchung deines Bauches. Bei gewissen Jugendlichen sind auch Blutuntersuchungen und ein Schwangerschaftstest notwendig.

Wie wird Amenorrhoe behandelt?

Die Behandlung ist je nach Ursache der Amenorrhoe sehr unterschiedlich. Deine Ärztin oder dein Arzt wird die Behandlungsmöglichkeiten ausführlich mit dir besprechen.

Gibt es gesundheitliche Langzeitprobleme bei Amenorrhoe?

Das hängt von der Ursache der Amenorrhoe ab. Die meisten Frauen mit Amenorrhoe können später schwanger werden.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

**Das Spital der
Eleonorenstiftung**

Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich

www.kispi.uzh.ch
Telefon +41 44 266 71 11